

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 26.05.2021
Ort: Volkshaus Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Str.7, 09247 Chemnitz
Zeit: 18:32 Uhr - 19:56 Uhr
Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte
Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Ronny Irmischer	Freie Wählervereinigung	privat
Herr Patrick Kretzschmar	DIE LINKE	dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Lydia Baumgärtel	CDU
Herr Detlef Bohn	DIE LINKE
Herr Ronny Gaase	CDU
Herr Jörn Händel	DIE LINKE
Herr Dieter Kunz	Freie Wählervereinigung
Herr Reiner Müller	CDU
Herr Mathias Reinhold	Freie Wählervereinigung
Herr Markus Rönitz	DIE LINKE
Herr Uwe Stelzmann	DIE LINKE
Herr Thomas Trost	CDU
Herr Dieter Zesch	Freie Wählervereinigung

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann Geschäftsstelle des Stadtrates

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist diese festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 14.04.2021

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4 Vorlage an den Ortschaftsrat

4.1 Verfügungsbudget-Unterschriftsberechtigungen
Vorlage: OR-020/2021 Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf

OV Herr Siegel verliest die Beschlussvorlage. Es gibt keine Wortmeldungen. Er bittet um die Abstimmung.

Beschluss OR-020/2021

Entsprechend der Verfahrensgrundsätze für die Verwendung der Mittel des Verfügungsbudgets in der laufenden Wahlperiode bestimmt der Ortschaftsrat nachfolgende drei Mitglieder für die Projektgruppe. Die betreffenden Personen sind berechtigt die Bestellscheine, Abnahmescheine sowie die Rechnungen sachlich-rechnerisch zu unterzeichnen. Die Höhe der Zeichnungsbefugnis richtet sich nach den Verfahrensgrundsätzen.

1. OR Herr Reiner Müller
2. OR Herr Mathias Reinhold
3. OR Herr Thomas Trost

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
11 Ja-Stimmen**

5 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ 21/1051/4/BS

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ 21/1613/3/VB

Der Ortschaftsrat gibt folgende Hinweise in einer Stellungnahme zum Bauvorhaben und bittet darum, diese umfassend zu prüfen bzw. mitzuteilen:

- Die jetzige Brücke ist nicht tragfähig für Baufahrzeuge, wer bezahlt und unterhält diese Brücke, im Bauantrag sind dazu keine Angaben
- Keine Angabe zur Einleitung des Regenwassers /Trennsystem im Baubereich beachten
- Werden Ausgleichsflächen eingefordert
- Welche Grundsätze gibt es generell seitens der Stadt zum Bau im Überschwemmungsgebiet zum Hochwasserschutz
- Der Ortschaftsrat stellt sich gegen eine Nutzung des Goetheweges als Baustraße

Werden die entsprechenden Hinweise berücksichtigt, hat der Ortschaftsrat keine Einwände zum Bauvorhaben.

6 Information aus dem Gespräch des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern

OV Herr Siegel informiert über das am 12.05.2021 im Rathaus Einsiedel stattgefundene Gespräch aller Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister.

Im Bereich des Oberbürgermeisters wurden verantwortliche Mitarbeiter für die Ortschaften festgelegt. In den jeweiligen Fachämtern sind die Amtsleiter die Ansprechpartner für die Ortsvorsteher. Seit diesem Jahr konnten die Ortschaften eigene Änderungsanträge zur Haushaltplanung einreichen (zuvor nur über die Fraktionen). Offen bleibt aber, wie die Ortschaftsräte die entsprechenden Deckungsquellen benennen sollen.

Es soll eine Bilanz gezogen werden, was mit der Eingemeindung der acht Ortschaften erreicht oder auch nicht erreicht wurde. Vier Ortschaften wurden mit Vertrag und vier Ortschaften wurden ohne Vertrag eingemeindet. Möglicherweise werde als Resultat dessen eine Geschäftsordnung erarbeitet werden, welche Regelungen zwischen den Ortschaften und der Stadtverwaltung regelt.

Die Bauhöfe in den Ortschaften bleiben, der Bauhof Wittgensdorf ist bei Bedarf auch für Röhrsdorf zuständig.

Die Bürgerservicestellen in den Ortschaften, welche pandemiebedingt seit April 2020 geschlossen sind, sollen wieder öffnen.

Die Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt wird insgesamt von allen Ortsvorstehern als sehr mangelhaft eingeschätzt und benannt.

Das Anbringen von Schnellladesäulen vor den Rathäusern ist zu kostenintensiv. Angesprochen wurden auch die fehlenden Internetzugänge/WLAN-Zugänge in den Räumen der Ortschaftsräte.

Bemängelt wurde die schwierige Parkplatzsituation in einigen Ortschaften (Röhrsdorf nicht). Für Röhrsdorf gibt es eine neue Bürgerpolizistin.

Zum Verfügungsfonds gibt es, insbesondere die Angebote betreffend, keine neuen Regelungen. Ab nächstem Jahr werden 5000 Euro (bisher 3000 Euro) zur Verfügung stehen. Ein entsprechendes Schreiben der Stadtverwaltung dazu wird der Arbeitsgruppe Verfügungsfonds per E-Mail zugesendet.

Für die Ortschaftsräte wird es möglicherweise ein Angebot geben, an Schulungen zum Kommunalrecht teilzunehmen.

In Zukunft werde das Beratungsgespräch zweimal jährlich in einer jeweils anderen Ortschaft stattfinden. Als nächster Termin steht der 18.11.2021 im Rathaus Röhrsdorf an.

7 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Siegel informiert, dass zu den Öffentlichen Plätzen anlässlich der Kulturhauptstadt 2025, für Röhrsdorf 325 Tausend Euro zur Verfügung stehen. Davon 250 Tausend Euro für Baumaßnahmen und 75 Tausend Euro u.a. für die Planung der Baumaßnahmen. Ziel ist es einen Ort zu schaffen, welcher von ortsansässigen Vereinen genutzt werden kann. Zu den Umbaumaßnahmen des Volkshauses wird es am 28.05.2021, 11:00 Uhr am Volkshaus einen Vor-Ort-Termin mit verschiedenen Amtsleitern geben. Gern möchte er diesbezüglich das Röhrsdorfer Modell zeigen, welches später im Projekt integriert werden soll.

Er bittet OR Herrn Trost die in der letzten Sitzung besprochene PowerPoint Präsentation zur Umgestaltung des Volkshauses an alle Mitglieder zu versenden.

OR Herr Händel sagt, er habe für die ehrenamtlichen Müllsammler ein Angebot von Becker Umweltdienste eingeholt. Es könne ein verschließbarer Container (für Gewerbemüll) mit einem Fassungsvermögen von einem Kubikmeter aufgestellt werden, welcher nach Bedarf geleert werde. Kosten: 25 € netto.

OV Herr Siegel fügt hinzu, dass er vom ASR das Angebot erhalten habe, dass stabile Müllsäcke zur Verfügung gestellt werden können, möglicherweise auch einen Container. Das Problem dabei ist, dass bei diesem Müll kein Sondermüll dabei sein darf.

Geklärt werden müsse, wie die Firma Becker mit Sondermüll verfare.

Weiter müsse die Finanzierung geklärt werden. Er schlägt vor, die Kosten aus dem Budget des Ortschaftsrates zu finanzieren. Dazu gibt es keine gegenteiligen Meinungen.

OR Herr Händel sagt, es sei wichtig, auch mit den ehrenamtlichen Müllsammlern zu sprechen.

OR Herr Müller ergänzt, jemand müsse bei der ganzen Aktion die Verantwortung tragen. Für Sondermüll müsse ein extra Container aufgestellt werden. Die Firma Becker müsse eindeutig festlegen, was in den Container darf.

OR Herr Siegel befürwortet, vorerst für ein viertel Jahr einen Versuch zu starten. Nicht vergessen werden dürfe, dass dann der Ortschaftsrat bei einer Beteiligung auch mit in Haftung gehe.

OR Herr Gaase schlägt vor, sich mit anstehenden Haftungsfragen an die Rechtsabteilung der Stadt Chemnitz zu wenden.

OV Herr Siegel werde ein Gespräch mit der Firma Becker und den ehrenamtlichen Müllsammlern durchführen. Er bittet OR Herrn Händel, sich um einen Termin zu kümmern.

OR Herr Gaase sagt, der Parkplatz an der Schule werde tagsüber vorwiegend von Lehrern genutzt, was wohl nicht Sinn und Zweck des Parkplatz gewesen sei. Er bittet darum das Gespräch mit der Schulleiterin zu suchen, ob möglicherweise der Schotterparkplatz hinter der Schule für die Lehrer genutzt werden könne.

OV Herr Siegel sagt, für die Nutzung des öffentlichen Parkplatzes gebe es keine Einschränkungen, was den Personenkreis betreffe. Aus dem Schotterplatz hinter der Schule wurde der Bolzplatz.

OR Herr Gaase übermittelt, dass er von vereinzelt Anwohnern des Goetheweges um ein Gespräch mit einem Teil des Ortschaftsrates gebeten wurde, um einige Themen zu besprechen.

OV Herr Siegel bittet OR Gaase zeitnah einen Termin für einen Donnerstagnachmittag im Rathaus zu organisieren.

OR Herr Händel hat einen Entwurf für den Aufsteller am Löbenhainer Denkmal gemacht, welchen er als Abschiedsgeschenk der Ortschaft Röhrsdorf überlassen möchte.

OV Herr Siegel bittet darum, diesen Entwurf allen zuzusenden mit der Bitte, Änderungswünsche kurzfristig an OR Herrn Händel zu übermitteln.

OR Herr Müller bittet um ein Gespräch mit der Kirchgemeinde im Ortschaftsrat. Es gibt von Röhrsdorfern verschiedene Anfragen zur Kultur auf dem Friedhof Röhrsdorf u.a., dass es nicht die Möglichkeit der Bestattung in einem Gemeinschaftsgrab gibt.

OR Herr Zesch und OR Herr Bohn können dies bestätigen und befürworten die Anfrage.

OV Herr Siegel wird dies in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung setze.

OR Herr Stelzmann fragt, ob es analog des Verkehrskonzepts für Chemnitz, auch ein Radwegkonzept gibt und wie der Stand der Realisierung ist. Konkret fragt er nach den (Rad) Routen 175, 505 und 502, welche von Röhrsdorf in das Umland bzw. nach Chemnitz führen.

OV Herr Siegel werde die Anfrage weitergeben.

OR Herr Händel erinnert in diesem Zusammenhang die gekappten Radwege von Röhrsdorf nach Wittgensdorf und Burgstädt.

OV Herr Siegel fragt, ob es Ideen gibt, wie es mit den Röhrsdorfer Festen weitergehen soll, nachdem das Parkfest pandemiebedingt 2020 und 2021 ausfallen musste. Nicht verbrauchte Fördergelder können immer nur in das darauffolgende Jahr übertragen werden. Er schlägt vor, im Herbst dieses Jahres ein Fest der Vereine durchzuführen.

OR Herr Trost begrüßt die Idee und ist überzeugt davon, wenn sich mehrere Vereine bei der Organisation aktiv beteiligen, ein schönes Fest auf dem Parkplatz/Sportplatz am Volkshaus durchführen zu können.

OV Herr Siegel bittet OR Herrn Trost, die Verantwortung zu übernehmen, ein Fest zu organisieren. Für 2020 und 2021 stunden jeweils 3000 Euro Zuschüsse zur Verfügung.
Er bittet alle um Ideen und Vorschläge innerhalb der nächsten 14 Tage.

OR Herr Händel weist darauf hin, dass die Gelder für alle Leistungen in Anspruch genommen werden können, außer für Dinge zum Verzehr.

OR Herr Stelzmann fragt, ob es Neues zum Märchenbrunnen gibt.

OV Herr Siegel antwortet, dass derzeit drei Angebote gefordert werden, in welchem die Wasserleitung anders verlegt werden soll. Dies stehe in Konflikt mit dem 100-jährigen Bau, wodurch es zu Verzögerungen kommt.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Ortschaftsrat Herr Gaase und Ortschaftsrat Herr Müller bestimmt.

31.05.21
Datum *H.-J. Siegel*
Hans-Joachim Siegel
Vorsitzender
des Ortschaftsrates

02.06.21
Datum *R. Gaase*
Ronny Gaase
Mitglied
des Ausschusses

31.05.21
Datum *R. Müller*
Reiner Müller
Mitglied
des Ausschusses

31.05.2021
Datum *Neumann*
Neumann
Schriftführerin